## Inhalt

I.	Einleitung	1
1.	Prämissen der Untersuchung	1
2.	Gegenstand der Textanalyse	
3.	Zeitraum der Untersuchung	
4.	Das illustrierte Flugblatt in der Forschung	
5.	Korpus und Transkription	
6.	Aufbau der Untersuchung	
II.	Der kommunikativ-pragmatische Rahmen der Texte	. 28
1.	Die zeitgenössische Hierarchie der Kommunikationsformen	
1.1	Die Vorteile des Flugblattes als Träger konfessioneller Texte	
	gegenüber anderen Medien der Zeit – eine Überschau	33
2.	Herstellung und Vertrieb des illustrierten Flugblattes	
2.1	Produzenten	
2.1.1	Johannes Nas (1534–1590)	
2.1.2	Johann Fischart (1546/47–1590/91)	
2.1.3	Die Nas-Fischart-Kontroverse	
2.2	Vertrieb	
3.	Rezipienten und Rezeptionsformen	
III.	Makroanalyse	. 61
1.	Aufbau des konfessionellen Flugblattes	
2.	Das konfessionelle Flugblatt als semiotisch	02
۷.	komplexe Texteinheit	67
2.1	Das Bild als (Teil-)Text des konfessionellen Flugblattes	
2.1.1	Bildsyntax	
2.1.2	Bildsemantik	
2.1.3	Bildpragmatik	
2.1.3	Der sprachliche (Teil-)Text des konfessionellen Flugblattes	
2.2.1	Rhetorischer Textaufbau	
2.2.2	Versprachlichungsstrategien	
2.2.2.1	Die Wahl der Publikationssprache Deutsch	

VIII Inhalt

2.2.2.2	Das Flugblatt zwischen Nähe- und Distanzsprache119
2.3	Zusammenfassung
2.4	Relationen von Bild und Sprache im Flugblatt
2.4.1	Syntaktische Relationen von Bild und Sprache im Flugblatt 160
2.4.2	Semantische Relationen von Bild und Sprache im Flugblatt 166
2.4.3	Funktionale Relationen von Bild und Sprache im Flugblatt 193
	1 0
IV.	Mikroanalyse
1.	Der Wissensrahmen als Haltung der semantischen Analyse 201
2.	Der Wissensrahmen als Methode der semantischen Analyse 206
3.	Die konfessionellen Wissensrahmen
	GEGNERISCHE KONFESSIONSGEMEINSCHAFT
3.1	Semantische Analyse von punktuellen Formen der
	Bedeutungsbildung: Schlagbild und -wort
3.1.1	Fahnen- und Stigmabilder/-wörter
3.1.2	Stigma- und Fahnenkonzepte
3.1.3	Stigmanamen zur (prädizierenden) Referenz auf den
	Wissensrahmen
	GEGNERISCHE KONFESSIONSGEMEINSCHAFT'
3.1.4	Punktuelle Stigmaprädikationen zur inhaltlichen Bestimmung
	des Wissensrahmens
	GEGNERISCHE KONFESSIONSGEMEINSCHAFT241
3.1.4.1	Lutherische Stigmakonzepte zur Prädikation der
	römisch-katholischen Konfessionsgemeinschaft
	(1. Laster, 2. Helfer und Führer, 3. Gericht)241
3.1.4.2	Römisch-katholische Stigmakonzepte zur Prädikation der
	lutherischen Konfessionsgemeinschaft
	(1. Laster, 2. Helfer und Führer, 3. Gericht) 270
3.2	Semantische Analyse von Formen der Bedeutungsbildung
	zwischen den Polen des Punktuellen und Flächigen:
	Kollektivsymbole
3.2.1	Konzeptuelle Metaphern
3.2.2	Metaphorische Bedeutung als Ergebnis
	konzeptueller Integration (Blending)
3.2.3	Zusammenfassung
3.2.4	Konzeptuelle Metaphern im konfessionellen Flugblatt
	(Angehörige der gegnerischen Konfessionsgemeinschaft als
	1. Tiere, 2. Mythologische Wesen, 3. Dinge,
	4. Früchte, 5. Außenseiter der Gesellschaft,
	6 Leib 7 Fäkalien) 302

Inhalt IX

3.3	Semantische Analyse von flächigen Formen der	
	Bedeutungsbildung: Muster der Argumentation (Topoi)	356
3.3.1	Zum Toposbegriff dieser Arbeit	
3.3.2	Formale Topik als Gegenstand einer kulturhistorisch	
	orientierten Textanalyse?	362
3.3.3	Zur Toposdefinition	
3.3.4	Typologie relevanter Topoi der konfessionellen	
	Flugblattargumentation (i. kontextbasierte Topoi;	
	ii. meso-kontextbasierte Topoi; iii. kontextabtsrakte Topoi)	374
3.3.5	Zur Vernetzung kontextbasierter, meso-kontextbasierter un	
	kontextabstrakter Topoi	
3.3.6	Eine beispielhafte Toposanalyse des evangelischen Blattes	
	LVTHERVS TRIVMPHANS	428
V.	Zusammenfassung	435
1.	Forschungsinteresse – ein Resümee	435
2.	Ergebnisse	
2.1	Ergebnisse medialer und textsortenspezifischer Natur	437
2.1.1	Nähekommunikation durch Bild und Sprache	
2.1.2	Kürze	
2.1.3	Wiederholung	
2.2	Ergebnisse methodischer Natur	
2.3	Ergebnisse zeitgeschichtlich-theologischer Natur	
VI.	Verzeichnisse	455
1.	(Kurzsiglen-)Liste der angefragten Bibliotheken	
	mit historischem Flugblattbestand	455
2.	Flugblattverzeichnis	
3.	Literaturverzeichnis	
	The first of the f	175
<b>3711</b>	A1	E25
VII.	Anhang	333